

# Zweckverband ARA Bassersdorf

## Beschluss, Delegiertenversammlung

Bassersdorf, 26. Juni 2023



Archiv: 24.05.2

Geschäft 03/2023

Status öffentlich

### 04. ARA Bassersdorf

#### Finanzielles

#### Genehmigung Voranschlag 2024 / Masterplan 2024+

#### Laufender Betrieb

Die ARA Bassersdorf wird aktuell biologisch mit rund 23'600 EW (Einwohnerwerten) belastet. Dies entspricht zum heutigen Zeitpunkt einer Auslastung von 84% (volle Auslastung bei 28'000 EW). Die Anlage erbringt eine sehr gute Reinigungsleistung, auch werden die gesetzlichen Einleitbedingungen vollumfänglich eingehalten respektive deutlich übertroffen. Im vergangenen Jahr konnte eine sehr hohe Stickstoffelimination von 75% erreicht werden, wobei der Energieverbrauch der Biologie konstant blieb. In den kommenden Jahren soll insbesondere die Ozondosierung bei Regenwetter weiter optimiert werden.

#### Werterhaltung der Zweckverbandsanlagen

Der Zweckverband ARA Bassersdorf verfolgt mit seiner langfristigen Termin- und Finanzplanung (Masterplanung) die Strategie, die Werterhaltung und Optimierung der Anlagenteile der ARA und im Kanalnetz laufend sicherzustellen. Im Kanalnetz des Zweckverbands werden auch im Jahr 2024 diverse Innensanierungen mittels Robotertechnik durchgeführt. Die Sanierung und Optimierung des Kanalnetzes wird jedoch auch in den darauffolgenden Jahren ein wichtiges Thema sein.

#### Übersicht Voranschlag 2024 Investitionsrechnung

Werterhalt Anlage ARA Bassersdorf	Art	Kosten
1. Ersatz Schaltschrankkomponenten / Felder Betriebsgebäude	Ausführung (Ersatz)	80'000.-
2. Vorklärbecken (Bauliche Sanierung und Ersatz Zwillingsräumer)	Planung (Sanierung / Ersatz)	50'000.-
3. Überschuss-Schlammwässerung	Ausführung (Ersatz)	350'000.-

Ersatzanschaffungen / Neuinvestitionen (inkl. EMSRL/PLS)	Art	Kosten
4. Photovoltaikanlage, 2. Ausbaustufe	Planung (Neuinvestition)	70'000.-

Werterhaltung Aussenanlagen, ARA Bassersdorf	Art	Kosten
5. Integraler Gewässerschutz	Ausführung (Neuinvestition)	380'000.-
6. Permanente Messstelle Lindau	Ausführung (Neuinvestition)	180'000.-
7. Regenüberlaufbecken Brugg inkl. Messstelle	Ausführung (Sanierung)	570'000.-
8. Regenbecken Niderwis	Planung (Sanierung)	30'000.-

Kanalnetz	Art	Kosten
9. Sanierung V1313 bis V1238 (590m), Bassersdorf	Planung (Sanierung)	20'000.-

Erläuterungen:

- Ersatz Schaltschrankkomponenten / Felder Maschinengebäude  
Die Lebensdauer der Schaltschrankkomponenten beträgt zwischen 8 bis 10 Jahren. Aufgrund des Alters müssen die bestehende Schaltschrankkomponenten aus dem Jahr 2010 in zwei Etappen (2023 Maschinengebäude / 2024 Betriebsgebäude) ersetzt werden.



2. Vorklärbecken (Bauliche Sanierung und Ersatz Zwillingsräumer)  
Das Vorklärbecken ist undicht und muss saniert werden. Ebenfalls muss der in die Jahre gekommenen Zwillingsräumer erneuert werden. Das Projekt inkl. Planungs- und Abklärungsarbeiten dauert zwei Jahre (Planung und Abklärungen 2024, Ausführung und Inbetriebnahme 2025).
3. Ersatz Überschuss-Schlammentwässerung  
Die Lebensdauer einer Schlammentwässerung beträgt zwischen 15 bis 20 Jahren. Aufgrund des Alters sowie der Abnutzungserscheinungen muss die bestehende Schlammentwässerung aus dem Jahr 2003 ersetzt werden. Das Projekt dauert zwei Jahre (Planung / Ausführung 2023 und 2024 Ausführung / Inbetriebnahme) folglich ist im Budgetjahr 2024 der Restbetrag eingestellt.
4. Photovoltaikanlage, 2. Ausbaustufe  
Die bestehende PV-Anlage läuft sehr gut und liefert einen wichtigen Strombeitrag für den Betrieb der Kläranlage. Infolge der betrieblich sowie wirtschaftlich positiven Erfahrungswerten in den letzten Jahren soll eine zweite PV-Anlage realisiert werden um den Energiebedarf der ARA besser abdecken zu können. Im Jahr 2024 ist eine erste Vorstudie inklusive Planung im Budget eingestellt, eine Realisierung ist in den Jahren 2025 und 2026 geplant.
5. Integraler Gewässerschutz  
Das Projekt integraler Gewässerschutz ist zeitlich verzögert. Folglich wird im Jahr 2023 der budgetierte Betrag nicht vollständig ausgeschöpft. Der abgeschätzte Differenzbetrag wurde somit in das Budget 2024 aufgenommen. Die ARA und das vorgelagerte Kanalnetz werden heute nicht als funktionale Einheit gesehen und sind somit nicht optimal genutzt. Vielfach stehen Becken leer oder werden zusammen entleert. Mit der Umsetzung des Projekts in den Jahren 2023 und 2024 können die Abflüsse insbesondere bei Regenereignisse besser gesteuert und dadurch eine zwischenzeitliche Überlastung der ARA verhindert respektive reduziert werden. Die Umsetzung beinhaltet vor allem technische und kleinere bauliche Eingriffe (gesteuerte Schieber und Durchflussmessungen) im gesamten Verbandsgebiet. Durch diese Massnahme wird der Gewässerschutz verbessert und die ARA wirtschaftlicher betrieben.
6. Permanente Messstelle Lindau  
Um die Durchflussmenge zukünftig zu steuern muss im Hauptzuflusskanal von Lindau eine Abwassermessstelle installiert werden. Durch diese Messstelle können zukünftig die Fremdwasserwerte für den Kostenteiler bestimmt werden. Bei schlechten Fremdwasserwerten können rasch Gegenmassnahmen eingeleitet werden um den wirtschaftlichen Betrieb der ARA sicherzustellen. Diese Massnahme ist auch in dem VGEP beschrieben und gefordert. Die Umsetzung soll im Jahr 2024 erfolgen.
7. Regenüberlaufbecken Brugg  
Neben allgemeinen Sanierungsmassnahmen an der Bauwerkshülle (Betonsanierungen, Schachtdeckel etc.), ist eine neue Entlastungsleitung zu erstellen. Mit dem Neubau einer rund 30 m langen Regenwasserleitung vom Regenüberlauf Brugg zum Dorfbach wird bezweckt, höhenmässig die Schnittstelle zwischen dem Kanalisationsnetz und dem öffentlichen Gewässer derart zu verschieben, dass durch den ca. 80 cm tieferen Einlauf in den Bach kein Rückstau von diesem in den Regenüberlauf stattfinden kann. Es wird somit verhindert, dass grosse Mengen Fremdwasser in die Kanalisation gelangen können. Dieser Massnahme ist daher die Priorität I beizumessen. Durch die kontinuierlichen Messungen und eine Datenanalyse können wesentlich genauere Fremdwasserbestimmungen erreicht werden. Dadurch können die fünfjährigen Fremdwassermessungen zukünftig entfallen. Gleichzeitig erhält der Verband robuste und permanente Informationen über die Fliesszustände in der Kanalisation bei Trocken- und Regenwetter. Nach einer ausreichenden langen Messperiode, die auch saisonale Effekte abdeckt, kann eine datenbasierte Fremdwasserermittlung vorgenommen werden.
8. Regenbecken Niderwis  
Neben allgemeinen Sanierungsmassnahmen an der Bauwerkshülle (Betonsanierungen, Schachtdeckel etc.), muss der Hauptschieber erneuert werden. Der Rohrquerschnitt in der Ableitung ist gemäss VGEP zu klein und muss auf einer Länge von 170 Meter vergrössert werden. Die Planung der Arbeiten soll im Jahr 2024 stattfinden.



9. Sanierung V1313 bis V1238 (590m), Bassersdorf

Die bestehende Kanalisation in der Birchwilerstrasse (Tennisplätze bis Gewerbehau Huber Baugeschäft) hat eine ungenügende Kapazität und muss gemäss VGEP vergrössert werden. Zudem führt die Kanalisation unter privaten Liegenschaften hindurch und weist diverser Schäden auf. Der Ersatz der Kanalisation soll zusammen mit dem Sanierungsprojekt "Birchwilerstrasse" der Gemeinde realisiert werden. Die Planung der Arbeiten soll im Jahr 2024 gemeinsam mit der Gemeinde Bassersdorf stattfinden. Eine Ausführung ist im Jahr 2025 vorgesehen.

**Erfolgsrechnung 2024**

Der Aufwandüberschuss von CHF 2'969'600 wird als Defizitanteil durch die Verbandsgemeinden gemäss Art. 44 der Zweckverbandstatuten getragen.

Beitrag Gemeinde Bassersdorf	55.3 %	CHF	1'642'188.80
Beitrag Gemeinde Nürensdorf	28.3 %	CHF	840'396.80
Beitrag Gemeinde Lindau	16.4 %	CHF	487'014.40
<b>Total</b>	<b>100.0 %</b>	<b>CHF</b>	<b>2'969'600.00</b>

**Investitionsrechnung 2024**

Die Investitionskosten von CHF 1'730'000.00 werden gemäss Art. 45, Abs. 1 über Darlehen der Verbandsgemeinden oder Dritter finanziert.

**Antrag**

Die Betriebskommission beantragt der Delegiertenversammlung, das Budget 2024 sowie den Masterplan 2024 zu genehmigen.

Die Rechnungsprüfungskommission empfiehlt den Delegierten, das Budget 2024 des Zweckverbandes ARA Bassersdorf zu genehmigen.

Die Delegiertenversammlung

b e s c h l i e s s t :

1. Das Budget 2024 sowie der Masterplan 2024 des Zweckverbandes ARA Bassersdorf wird genehmigt.
2. Der Aufwandüberschuss von CHF 2'969'600.00 wird gemäss dem oben aufgeführten Verteilschlüssel von den Verbandsgemeinden getragen.

Mitteilung durch Protokollauszug an (elektronisch):

- \_ Verbandsgemeinden
- \_ Rechnungsprüfungskommission (RPK), ZV ARA Bassersdorf
- \_ Finanzverwaltung Bassersdorf
- \_ Akten



Zweckverband ARA Bassersdorf  
Delegiertenversammlung

Christian Pfaller  
Präsident

Michael Nauer  
Aktuar